

Verlegehinweise und Produktinformationen

Alu-Markierungsnägel mit stumpfem Schaft (Typ A – Best.-Nr. 8350)

- vor dem Verlegen wird ein Loch in den Stein bzw. in die Asphaltdecke gebohrt
- das Loch muss ca. 2 - 3 mm weiter und ca. 1 cm länger als der Schaft des jeweiligen Nagels sein
- das Loch wird mit Kleber (2-Komponenten-Kleber oder Heißschmelzkleber) ausgegossen
- anschließend wird der Nagel eingesetzt (fest eindrücken bzw. einschlagen)



Alu-Markierungsnagel mit spitzen Schaft (Typ B – Best.-Nr. 8351)

- der Markierungsnagel mit spitzen Schaft eignet sich nur für die Zwischenräume von Verbundpflastern, wobei das Pflaster eine ebene Fläche haben muss
- der Boden sollte dabei staubfrei und trocken sein
- die Folie unter dem Nagel wird mit einer Lötlampe erhitzt und anschließend wird der Nagel in die Fuge eingeschlagen



Kunststoff-Markierungsnägel zur Befestigung mittels Stahlbolzen (Typ C – Best.-Nr. 8352, 8358)

- der Markierungsnagel ohne Reflexlinse (Best.-Nr. 8352) wird mit mind. 1 Stahlbolzen befestigt
- der Markierungsnagel mit Reflexlinsen (Best.-Nr. 8358) wird mit 2 Bolzen befestigt
- die Nägel werden von oben durch den Markierungsnagel durchgeschlagen und mit dem Boden verankert



Verlegehinweise für Kunststoff-Markierungsnägel mit UVA-Heißschmelzfolie (Typ D – Best.-Nr. 8359)

- Fahrbahn von Verunreinigungen mit einem Harbesen reinigen, Untergrund muss außerdem trocken sein
- evtl. mit Grundierung (Best.-Nr. 9102) nachbehandeln (Grundierung mit Pinsel bzw. durch Aufsprühen auftragen, anschließend ca. 5 Minuten trocknen lassen)
- Schutzpapier von der Folie trennen
- Folie mit Lötlampe oder Bunsenbrenner erhitzen bis Kleber leicht flüssig wird
- Nagel fest aufdrücken



Deutschland

Kroschke
sign-international
GmbH

Kroschkestraße 1
38112 Braunschweig

Tel.: +49 531 318-318
Fax: +49 531 318-151

E-Mail: vertrieb@kroschke.com
Shop: www.kroschke.com

Österreich

Kroschke
Ges.m.b.H.
Arbeitssicherheit
und Kennzeichnung

Inkustraße 1 - 7
3400 Klosterneuburg

Tel.: +43 2243 3 457-457
Fax: +43 2243 3 457-444

E-Mail: office@kroschke.at
Shop: www.kroschke.at

Verlegehinweise und Produktinformationen

Tempo-Stopp-Nägel (Best.-Nr. 8362)

- Tempo-Stopp-Nägel sind ein wirkungsvolles und preisgünstiges Mittel zur Durchführung von Verkehrsberuhigungen. Der kalottenförmige Aluteller hat einen Durchmesser von 300 mm und eine Höhe von 57,5 mm. Aus hochwertigem Aluguss hergestellt, mit kräftigen Stützrippen an der Unterseite, ist dieser Nagel jeder Verkehrsbelastung gewachsen.
- Das von Null ansteigende Profil stellt für Fußgänger und alle anderen Verkehrsteilnehmer keine Gefahr dar, erzieht jedoch Auto- und Motorradfahrer zum Langsamfahren.
- Die Nägel werden einfach auf der Fahrbahn verklebt. Alle Deckenarten mit fester Oberfläche sind hierzu geeignet. Entwässerungsprobleme, wie z. B. bei Aufpflasterungen entstehen keine. Die Verklebung erfolgt mit Zweikomponenten-Kleber und ist dadurch schon 20 Minuten nach Verlegung voll belastbar. Das Verlegen ist problemlos und kann in Eigenleistung durchgeführt werden.



Allgemeine Verlegehinweise für Tempo-Stopp-Nägel

- Die Nägel sollten im gegenseitigen Abstand von 50 cm auf die Fahrbahn aufgebracht werden. Damit Radfahrer die für den Kraftfahrzeugverkehr künstlich geschaffene Bodenwelle problemlos passieren können, empfehlen wir beidseitig je eine Furt von ca. 1 m Breite freizulassen. Zur besseren Sichtbarkeit sollten diese Fahrradwege zur Fahrbahn hin, noch durch eine durchgezogene weiße Markierungslinie abgetrennt sein. Empfehlenswert ist auch, diese Fahrradwege mit einem Piktogramm (z. B. VZ Nr. 237 „Sonderweg Radfahrer“) zu versehen.
- Um Kraftfahrzeugführer auf die Bodenwelle aufmerksam zu machen, müssen in beiden Fahrrichtungen je ein VZ Nr. 112 (Unebene Fahrbahn) und ein VZ Nr. 274 (Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h) aufgestellt werden. Bei Freigabe für den Verkehr müssen diese Verkehrszeichen vorhanden sein.

Deutschland

Kroschke
sign-international
GmbH

Kroschkestraße 1
38112 Braunschweig

Tel.: +49 531 318-318
Fax: +49 531 318-151

E-Mail: vertrieb@kroschke.com
Shop: www.kroschke.com

Österreich

Kroschke
Ges.m.b.H.
Arbeitssicherheit
und Kennzeichnung

Inkustraße 1 - 7
3400 Klosterneuburg

Tel.: +43 2243 3 457-457
Fax: +43 2243 3 457-444

E-Mail: office@kroschke.at
Shop: www.kroschke.at

Verlegehinweise und Produktinformationen

Kleber für Markierungs- und Tempo-Stopp-Nägel (Best.-Nr. 8361)

Material

Zweikomponentenkleber auf Acrylharzbasis, Gebindegröße: 9,85 kg zuzüglich 0,15 kg Härterpulver

Eigenschaften/Einsatzbedingungen

Die Aushärtung des Klebers ist bei ca. +20 °C Außentemperatur nach ca. 20 - 25 Minuten abgeschlossen. Er hat eine sehr gute Haftfähigkeit auf Asphalt, Beton, Stein, Metall, Holz usw. Der Untergrund muss trocken und frei von Ölverschmutzung sein. Das Verkleben auf neuen Asphaltdecken ist erst nach ca. 2 - 3 Wochen zu empfehlen.

Verfahrenstechnik

Vor der Zugabe des Härterpulvers muss das Material sehr gut aufgerührt werden. Das Härterpulver sollte erst am Verlegeort in das Klebermaterial eingerührt werden. Danach werden die gesamten 150 g Härterpulver während des Umrührens langsam zugegeben. Das Härterpulver wird entweder in abgepackten 150-g-Beuteln oder als lose Schüttung mit einem Messbecher geliefert. Das Vermischen von Klebermaterial und Härterpulver muss sorgfältig erfolgen, ca. 2 - 3 Minuten rühren, damit das aufgelegte Material gleichmäßig aushärtet. Das so aufbereitete Material muss nunmehr innerhalb von 10 - 15 Minuten verarbeitet werden (Topfzeit). Bei steigenden Außentemperaturen verkürzt sich die Topfzeit, durch kühle Lagerung kann man diese verlängern.

Die Aushärtezeit ist witterungsabhängig. Mit zunehmender Temperatur wird der Vorgang beschleunigt. Bei 20 °C Außentemperatur ist die Aushärtung nach ca. 20 - 25 Minuten abgeschlossen.

Verbrauch

Der Verbrauch pro m² beträgt bei 3 mm Auflagestärke etwa 5 - 6 kg, je nach Rauigkeit des Untergrundes. Das spezifische Gewicht beträgt 1,8 kg.

Lagerung

Die Lagerung sollte an einem Ort mit gleichbleibender Temperatur von unter 25 °C erfolgen. Die Lagerzeit beträgt unter diesen Voraussetzungen max. 6 Monate. Beide Komponenten sind vor Hitze und starker Sonneneinstrahlung zu schützen.

Reinigung von Werkzeugen

Die Werkzeugreinigung erfolgt sofort nach Gebrauch mittels acetonehaltigem Reinigungsmittel.

Arbeitsschutzmaßnahmen

Kleber (Methylmethacrylat) und Härterpulver (Dibenzoylperoxid) sind feuergefährlich. Funkenbildung, Rauchen und offene Flamme sind verboten. Direkter Hautkontakt mit den Materialien ist zu vermeiden. Im Bedarfsfall die benetzte Hautpartie mit warmem Wasser und Seife abwaschen, die Augen mit klarem Wasser spülen. **Fordern Sie unsere Sicherheitsdatenblätter an!**

Transport (GGVS/GGVE/ADR)

Kleber (Methylmethacrylat)	Kl. 3, Verpackungsgruppe: II, monomer, stabilisiert, UN 1247
Leere ungereinigte Verpackung	Kl. 3, Verpackungsgruppe: II, monomer, stabilisiert, UN 1247
Härterpulver (Dibenzoylperoxid)	Kl. 5.2, Organisches Peroxid, Typ D, fest, UN 3106
Leere ungereinigte Verpackung	Kl. 5.2, Organisches Peroxid, Typ D, fest, UN 3106

Laut GGVS/ADR darf Dibenzoylperoxid (Härterpulver) nur in einer zugelassenen Verpackung transportiert werden. Diese Verpackung muss während des Transports verschlossen sein.

Vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Produkten. Wenn Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gern mit ergänzenden Auskünften zur Verfügung.

Ihr **Kroschke**-Beratungsteam

Deutschland

Kroschke
sign-international
GmbH

Tel.: +49 531 318-318
Fax: +49 531 318-151

Kroschkestraße 1
38112 Braunschweig

E-Mail: vertrieb@kroschke.com
Shop: www.kroschke.com

Österreich

Kroschke
Ges.m.b.H.
Arbeitssicherheit
und Kennzeichnung

Tel.: +43 2243 3 457-457
Fax: +43 2243 3 457-444

Inkustraße 1 - 7
3400 Klosterneuburg

E-Mail: office@kroschke.at
Shop: www.kroschke.at

